

NIEDERSCHRIFT

über die 31. Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses
am Dienstag, 16.12.2008, 18:00 Uhr
Begegnungsstätte im Rathaus,
Hauptstraße 24, 48346 Ostbevern

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Brandt, Ulrich
Breuer, Mathilde
Frönd, Lars
Gülker, Julius
Haverkamp, André
John, Kai
Löckener, August
Möllenbeck, Elmar
Saat, Detlev
Schmidt, Ulrike
Stratmann, Werner
Wördemann, Hubert
Zumhasch, Heinz-Josef

von der Verwaltung

Hoffmann, Marion
Hoffstädt, Jürgen
Langner, Hugo
Nünning, Heinz
Witt, Hans-Heinrich

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

1. Eröffnung der Sitzung

AV Breuer eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

Da einige Bürger zum Tagesordnungspunkt 13 anwesend sind, wird dieser vorgezogen und als TOP 7 behandelt.

2. Bestimmung des Schriftführers

VA Hoffmann wird zur Schriftführerin dieser Sitzung bestimmt.

3. Feststellung der Befangenheit

Zu folgenden Tagesordnungspunkten wird Befangenheit festgestellt:

TOP 7: AM Frönd
TOP 10: AM Schmidt
TOP 13: AM Stratmann

4. Einwohnerfragestunde

Es wird keine Frage gestellt.

5. Bericht des Bürgermeisters

1. 2. Beratungsaktion „Althaus-Sanierung“

Im Zeitraum 2. – 18. Februar 2009 ist die Durchführung der 2. „Energi(e)sch sparen“-Beratungsaktion zur Althaus-Sanierung auf Kreisebene geplant. Es wird wieder eine gemeinsame Aktion der Kommunen mit der Kreishandwerkerschaft und der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung des Kreises Warendorf in bewährter Form wie im letzten Winter stattfinden.

Nach dem letzten Stand werden sich dieses Mal alle kreisangehörigen Städte und Gemeinden beteiligen.

Dabei soll wieder ein Kontingent von 200 Wohnhäusern mit ihren Eigentümern kostenlos beraten werden. Der Schwerpunkt liegt wie im letzten Jahr auf der Baualtersklasse bis 1983.

Für das Gemeindegebiet soll bei dieser Aktion wieder der Schwerpunkt auf ältere Häuser bis zum Baujahr 1983 gelegt werden.

Vorgesehen sind nach dem heutigen Planungsstand die westlichen Siedlungsbereiche (Heideweg, Amselweg, Drosselweg, Kolpingstraße, Beusenstraße, Bahnhofstraße) sowie im Ortsteil Brock das Baugebiet „Lintvenn“.

Zusätzlich können sich aber auch interessierte Eigentümer mit Einzelobjekten außerhalb dieser Bereiche für eine Beratung anmelden. Zudem sollen dieses Mal offene Beratungstermine für weitere Interessierte im Rathaus angeboten werden.

Die Verwaltung wird in Absprache mit den anderen Beteiligten im Januar 2009 mit der Öffentlichkeitsarbeit beginnen.

2. Aufstellung von Lärmaktionsplänen

Aufgrund des Erlasses vom 29.09.2008 sind die Kommunen in NRW gehalten, den Bezirksregierungen bis zum Jahresende einen Lärmaktionsplan bzw. einen entsprechenden Sachstandsbericht zuzuleiten.

Für Ostbevern besteht kein Handlungsbedarf, weil das betreffende Verkehrsaufkommen auf der B 51 bei weitem nicht den Schwellenwert von 6 Millionen (rd. 16.500 Kfz/Tag) Kraftfahrzeugen erreicht. Das tatsächliche Verkehrsaufkommen liegt zwischen der Ampel und dem Kreisel bei 9.300 Kfz/Tag.

Zu beachten ist, dass die Lärmkarten nicht den Lärm von Eisenbahn-Hauptstrecken (über 60.000 Züge pro Jahr) beinhalten, weil hier das Eisenbahnbundesamt das Kartenwerk zu erstellen hat.

6. Bürger- und Fraktionsanträge

6.1. Straßenbeleuchtung - Antrag der SPD-Fraktion Vorlage: 2008/201

AM Zumhasch erläutert den Antrag der SPD-Fraktion (Anlage 1).

Über die einzelnen Punkte wird wie folgt beraten und abgestimmt:

Fußweg zwischen der Geschwister-Scholl-Straße und dem Nordring

AM Zumhasch:

Eine Ausleuchtung des Fußweges halte ich für notwendig.

TA Witt:

Durch das Setzen einer Leuchte an dem beantragten Standort werden zum einen die zum Fußweg ausgerichteten Gärten beleuchtet und zum anderen die Autofahrer auf dem Nordring geblendet.

AM Brandt:

Eine Leuchte an dieser Stelle halte ich nicht für sinnvoll. Es kann nicht jeder Weg beleuchtet werden.

AM Gülker:

Das Anbringen zusätzlicher Leuchten wird grundsätzlich mitgetragen. Eine Entscheidung sollte im Rahmen der Etatberatung getroffen werden.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen

Fußweg zwischen der Augustin-Wibbelt-Straße und dem Nachtigallenweg

AM Zumhasch:

Der in der Vorlage seitens der Verwaltung vorgeschlagene Kronenschnitt ist ein erster Schritt. Auf eine Leuchte sollte jedoch nicht verzichtet werden.

AM Brandt:

Ein paar Meter weiter steht eine Leuchte an der Einmündung Birkenweg. Hier ist keine weitere Leuchte notwendig.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen

Verkehrinseln Ostesch und Prozessionsweg

AM Zumhasch:

Die Einbauten auf den Straßen sind schlecht erkennbar. Eine Kennzeichnung mit Reflektoren sollte erfolgen.

TA Witt:

In Abstimmung mit dem Straßenverkehrsamt sollen die Einbauten auf allen Straßen mit Reflektoren ausgestattet werden.

AM Zumhasch:

Das gesamte Gemeindegebiet sollte auf „dunkle“ Stellen regelmäßig überprüft werden.

BM Hoffstädt:

Es muss beachtet werden, dass keine Präzedenzfälle geschaffen werden. Eine Überprüfung des gesamten Gemeindenetzes soll in Zukunft erfolgen.

Der Antrag ist damit abgelehnt.

7. 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 "Am Krankenhaus" - Aufstellungsbeschluss Vorlagen: 2008/197 und 2008/197/1

GOAR Nünning erläutert die geplanten Änderungspunkte des Bebauungsplanes. Die Anlegung einer Umfahrt, wie sie seitens der Anlieger bereits vor dem Bebauungsplanänderungsverfahren gefordert wird, ist aus verschiedenen Gründen nicht realisierbar. Die Öffnung des Bedarfstores vom Großen Kamp aus, wird per Funk oder über Handy geregelt. Diese Regelung ist Bestandteil des Städtebaulichen Vertrages, der zwischen der Gemeinde Ostbevern und dem Betriebsinhaber geschlossen wurde.

AM Brandt:

In der Ratssitzung am 24.06.2008 wurde eine Zustimmung zu einem Bebauungsplanänderungsverfahren in Aussicht gestellt, wenn auf die Anregungen der Anlieger weiter eingegangen wird. Seitens der CDU-Fraktion wurden Gespräche mit den Anliegern und der Firma, die die Änderung des Bebauungsplanes beantragt hat, geführt. Das Ergebnis zeigt eine Planung mit wesentlichen Veränderungen. Aus unserer Sicht ist dies ein tragfähiger Kompromiss. Eine Interessenabwägung hat aus Sicht der CDU-Fraktion stattgefunden.

AM Zumhasch:

Warum wurde seitens der Verwaltung kein Gespräch mit den Anliegern geführt?

GOAR Nünning:

Zunächst soll der Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Bebauungsplanes gefasst werden. Danach ist für Anfang Januar ein Gespräch geplant.

AM Haverkamp:

Die Abwägung der Interessen erfolgt im Änderungsverfahren selbst. Zunächst sollte die öffentliche Beteiligung durchgeführt werden.

Es wird beschlossen:

Aufstellungsbeschluss

Für die Grundstücke Flur 26, Flurstücke 156, 328 – 332, 561 und 562 ist ein Änderungsbebauungsplan gem. § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 13 a BauGB vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414, letzte Fassung), aufzustellen.

Der beigegefügte Kartenauszug (Anlage 2), in dem die Grenzen des Änderungsbebauungsplanes durch Umrandung gekennzeichnet sind, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Anmerkung:

AM Frönd hat gem. § 31 GO NRW an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

8. Radwegemarkierung Lienener Damm - Sachstandsbericht Vorlage: 2008/199

TA Witt erläutert die Stellungnahme des Kreises WAF (Anlage 3) zur möglichen Markierung des Radweges auf dem Lienener Damm.

Nach kurzer Diskussion besteht Einigkeit darüber, dass von einer Markierung abgesehen werden soll.

9. **Parkplatz "Am Rathaus"**
- Markierungsarbeiten
- Vorstellung der Maßnahme
Vorlage: 2008/198

TA Witt erläutert das als Anlage 4 beigefügte Konzept. Neben 75 Stellplätzen soll auch eine Zufahrt für Lkw markiert werden.

Das vorgestellte Konzept soll einvernehmlich umgesetzt werden.

10. **Energiebericht 2004 - 2007**
- Vorstellung der Ergebnisse
Vorlage: 2008/187

TA Langner stellt den Energiebericht anhand der als Anlage 5 beigefügten Präsentation vor. Der Energiebericht wird im Rat in gedruckter Version verteilt.

11. **Städtebauliche Innenentwicklung durch Nachverdichtung vorhandener Siedlungsbereiche**
Vorlage: 2008/191

GOAR Nünning erläutert die als Anlage 6 beigefügte Präsentation.

Sodann wird beschlossen:

Zur Klärung der Interessenslage wird die Verwaltung beauftragt, mit den Eigentümern im Bereich der Siedlung „Am Haarhaus“ und den Eigentümern der Grundstücke entlang der Schmedehausener Straße (Kreuzungsbereich bis Ortsausgang Richtung Schmedehausen) Gespräche über eine bauliche Nachverdichtung zu führen. Über das Ergebnis ist zu berichten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**12. Bebauungsplan Nr. 53 "Kleingartenanlage Beverae"
- Beschluss über die Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung
- Beschluss über die Anregungen aus der Offenlegung
- Satzungsbeschluss
Vorlage: 2008/193**

Es werden folgende Empfehlungsbeschlüsse gefasst:

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden in der Zeit vom 03.04. – 17.04.2008 gem. §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB

Den Anregungen des Kreises Warendorf vom 30.07.2008 wird teilweise gefolgt. Die Begründung hierfür ist der Anlage 2 der Niederschrift des Umwelt- und Planungsausschusses vom 19.08.2008 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Enthaltungen

Anmerkung:

AM Schmidt hat gem. § 31 GO NRW an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Den Anregungen der Stadtwerke ETO GmbH & Co. KG vom 06.08.2008 wird gefolgt. Die Begründung hierfür ist der Anlage 3 der Niederschrift des Umwelt- und Planungsausschusses vom 19.08.2008 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Enthaltungen

Anmerkung:

AM Schmidt hat gem. § 31 GO NRW an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der öffentlichen Auslegung in der Zeit vom 02.10. – 04.11.2008 gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB

Der Anregung des Kreises Warendorf vom 31.10.2008 wird teilweise nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 7 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Enthaltungen

Anmerkung:

AM Schmidt hat gem. § 31 GO NRW an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Der Anregung des LWL Archäologie vom 21.10.2008 wird nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 8 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Enthaltungen

Anmerkung:

AM Schmidt hat gem. § 31 GO NRW an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Satzungsbeschluss

Der dem Rat in seiner heutigen Sitzung vorgestellte Bebauungsplan Nr. 53 „Kleingartenanlage Beverae“ der Gemeinde Ostbevern wird gem. § 10 BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, (BGBl. I S. 2414) sowie gem. §§ 7 und 41 GO NW (in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.94, GV NW, S. 666 ff.), jeweils in der zurzeit gültigen Fassung als Satzung beschlossen. Der Begründung (Anlage 9) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Enthaltungen

Anmerkung:

AM Schmidt hat gem. § 31 GO NRW an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

13. **38. Änderung des Flächennutzungsplanes**
- Beschluss über die Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung
- Beschluss über die Anregungen aus der Offenlegung
- Beschluss der Änderung
Vorlage: 2008/194

Es werden folgende Empfehlungsbeschlüsse gefasst:

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in der Zeit vom 15.07. – 01.08.2008 gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB

Den Anregungen des Kreises Warendorf vom 30.07.2008 wird teilweise nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 6 der Niederschrift des Umwelt- und Planungsausschusses vom 19.08.2008 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Enthaltungen

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der öffentlichen Auslegung in der Zeit vom 02.10. – 04.11.2008 gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB

Den Anregungen des Kreises Warendorf vom 31.10.2008 wird nicht nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 10 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Enthaltungen

Beschluss über die Änderung

Der 38. Änderungsplan zum Flächennutzungsplan der Gemeinde Ostbevern (Anlage 11) wird beschlossen. Einbezogen in diesen Beschluss ist die Begründung (Anlage 12).

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Enthaltungen

14. 4. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 35 "Berkenkamp" - Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 2008/202

Es wird beschlossen:

Aufstellungsbeschluss:

Für die Grundstücke Berkenkamp 37, Flur 21, Flurstück 315 und Berkenkamp 36, Flur 21, Flurstück 311 ist ein Änderungsbebauungsplan gem. § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m § 13 BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, (BGBl. I S. 2414, letzte Fassung), aufzustellen.

Der anliegende Kartenauszug (Anlage 13), in dem die Grenzen des Änderungsbebauungsplanes durch Umrandung gekennzeichnet sind, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Anmerkung:

AM Stratmann hat gem. § 31 GO NRW an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

15. NKF - Berichtswesen
Vorlage: 2008/200

Die Berichte zu den einzelnen Produkten werden zur Kenntnis genommen.

16. Anträge Bauvorhaben

16.1. Übersicht Baufreistellungs- und Baugenehmigungsverfahren

Die Aufstellung der eingegangenen Bau- bzw. Freistellungsanträge ist der Anlage 14 zu entnehmen.

16.2. Bauanträge / -voranfragen - Erteilung Einvernehmen

Es wurde kein Bauantrag vorgestellt.

16.3. Bauanträge /-voranfragen - nachrichtlich

Abweichung von einer gestalterischen Festsetzung für die Anbringung eines Wärmedämmputzes

Das seit einiger Zeit leer stehende Wohnhaus Schmedehausener Straße 17 ist verkauft worden. Der neue Eigentümer beabsichtigt, das Wohnhaus aus Energiespargründen mit einem weißen Wärmedämmputz zu versehen. Die maßgebliche Gestaltungssatzung des Bebauungsplanes „Ostbevern-Brock, Teilplan II“ legt fest, dass alle Außenwandflächen in Sichtmauerwerk auszuführen sind und nur bei max. 15 % der Außenwandflächen andere Materialien wie Putz verwendet werden können. Seitens der Verwaltung ist unter Anwendung der in der Gestaltungssatzung gegebenen Ausnahmemöglichkeit die Zustimmung zu einer Abweichung von dieser Regelung erfolgt. Durch den weißen Putz sind keine negativen gestalterischen Auswirkungen auf die Umgebungsbauung zu befürchten, zumal auf der gegenüberliegenden Straßenseite das Museum der historische Waschtechnik ebenfalls eine Putzfassade hat.

17. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

AM Gülker:

Wie ist der Baufortschritt an der Franz-von-Assisi-Grundschule?

BM Hoffstädt:

Der Zeitplan wird eingehalten. Am 18.01.2009 findet ein „Tag der offenen Baustelle“ statt.

AM Löckener:

Stimmt es, dass in der Bauernschaft Brock eine weitere Windenergieanlage geplant ist?

GOAR Nünning:

Für die Zone waren zwei Anlagen in Planung. Eine Anlage befand sich innerhalb, eine weitere außerhalb der Zone. Aufgrund des Abstandes zu einer Hofstelle und der vorhandenen 10 kV-Leitung ist von der Planung Abstand genommen worden.

AM Zumhasch:

Wann wird der neue Sitzungsplan verteilt? Wann findet der Neujahrsempfang in Loburg statt?

BM Hoffstädt:

Der neue Sitzungsplan wird in der Sitzung des Rates am Donnerstag verteilt. Der Termin für den Neujahrsempfang wird dort ebenfalls bekannt gegeben.

Mathilde Breuer
Ausschussvorsitzende

Marion Hoffmann
Schriftführerin

gesehen:

Jürgen Hoffstädt
Bürgermeister

Anlagen

Straßenbeleuchtung

1 Antrag der SPD-Fraktion

7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 „Am Krankenhaus“

2 Kartenauszug

Radwegemarkierung Lienener Damm

3 Stellungnahme des Kreises Warendorf

Parkplatz „Am Rathaus“

4 Konzept

Energiebericht 2004 – 2007

5 Präsentation

Städtebauliche Innenentwicklung durch Nachverdichtung vorhandener Siedlungsbereiche

6 Präsentation

Bebauungsplan Nr. 53 „Kleingartenanlage Beveraue“

7 Anregung des Kreises WAF vom 31.10.2008

8 Anregung des LWL Archäologie vom 21.10.2008

9 Begründung

38. Änderung des Flächennutzungsplanes

10 Anregung des Kreises WAF vom 31.10.2008

11 Änderungsplan

12 Begründung

4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 35 „Berkenkamp“

13 Kartenauszug

Baufreistellungs- und Baugenehmigungsverfahren

14 Übersicht

Die Anlagen 1, 2, 4 und 5 sowie 7 - 13 wurden bereits übersandt. Die Anlagen 3, 6 und 14 sind beigelegt.